



# Isener Marktbote

mit „Marktblatt“ des Marktes Isen und  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Lengdorf;  
Veranstaltungs-Termine, Vereinsmitteilungen

April 2026

Wurfsendung

## 800 Jahre Schnauppung

Schnauppung gehört seit 1971 zur Gemeinde Isen und befindet sich am südöstlichen Rand des oberbayerischen Landkreises Erding. Der Ort ist von einer Moränenhügellandschaft umgeben und liegt am nördlichen Hang einer Seitenmoräne. Östlich von Schnauppung beginnt unweit das Schnauppinger Holz, in welchem sich beim „Vogelherd“ (640 m über NN) die höchste Erhebung des Erdinger Landkreises befindet.

Der Name „Schnauppung“ ist auf die Erstbesiedlung der Gegend zurückzuführen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird angenommen, dass ursprünglich Einwanderer aus Böhmen die Hauptmasse des Baiernstammes bildeten. Anfang des 6. Jahrhunderts wanderten die Baiuwarier mit mehreren Stämmen aus dem Land Baia (Böhmen) aus. Sie wollten eine neue christlich-germanische Weltordnung errichten und folgten den alten Römerstraßen durchs Donauland bis in unsere Gegend. In geschlossenen Sippen nahmen sie Besitz vom fast herrenlosen Land und bevölkerten so auch das obere Isental. Auf den Hügeln entstanden kleine Sippendörfer, deren Namen meist auf -ing endeten und vielfach auf den Fundamenten vorgeschichtlicher Ansiedlungen ruhen. Sie benannten sich gewöhnlich nach dem Sippenoberhaupt. Schnauppung geht auf die Nachkommen des „Snuppo“ zurück.

Erstmals wird Schnauppung am 25. Mai 1226 erwähnt. Der Herold Ludwig von Schörghub schloss mit den Isener Chorherren über die „Hvobe snupinge“ einen Vertrag. In diesem wurde der Zins, die rechtliche Bindung, wechselseitige Pflichten und gegenseitige Treue vertragsmäßig geregelt. Die Besitzrechte gehörten über Jahrhunderte dem Stift zu Isen und somit dem Bistum Freising. Um 1261 war ein gewisser Herr Haitmannus de Snupingen „Fünfpennig Zinser“ der Freisinger Kirche.

Im ländlichen Bereich war der Zinser eine Person, die im Gegenzug für die Nutzung von Land bestimmte Abgaben (auch in Form von Naturgütern) und Zinsgeld zu leisten hatte. War es jedoch einem Grunduntertan nicht möglich, seinen jährlichen Zins an die Kirche zu leisten, konnte dies auch zur Exkommunikation führen. Das bedeutete zwar keinen Kirchenausschluss, wohl aber den Ausschluss von der Glaubensgemeinde, was zur damaligen Zeit eine gravierende Ausgrenzung darstellte, da so gut wie jeder der katholischen Kirche angehörte und diese große Macht besaß. Bis zur Wiedergutmachung war die Teilnahme an den heiligen Sakramenten untersagt. Amtlich wurde der Bauer Johann aus Schnauppung am 24. 1. 1424 exkommuniziert, weil er seinen Zins an die Freisinger Kirche nicht zahlen konnte.

Die kleine, hübsche Kirche St. Johannes Baptist wurde schätzungsweise im 15. Jahrhundert, zur Zeit der Spätgotik, in Schnauppung erbaut. Sie verlieh dem Ort eine größere kirchliche Bedeutung.

Im Jahr 1557 befanden sich bereits vier Anwesen in Schnauppung: Pauls, Raimer, Pürckhner und Stäml. 1739 stieg die Zahl der Anwesen auf sechs. Fünf von ihnen sind namentlich vermerkt: Stämmel, Pauli, Raimer, Schmied und Gammerl.

Zum Anwesen Pauli hatten zur damaligen Zeit viele Menschen eine besondere Verbindung. Der Hof diente Vielen als Wohnunterkunft und Arbeitsort. Mündlich wurde überliefert, dass ein Knecht aus Südtirol namens Paul auf diesem Anwesen gearbeitet hat. Dem Knecht Paul wurde später östlich von Lichtenweg ein abgelegenes Wiesen-



Links der Kirche von Schnauppung: Bauernhof „Pauli“, Rechts der Kirche: Bauernhof „Gammerl“

grundstück überlassen, auf welchem er sich seinen eigenen Hof errichtete. Dieser erhielt den Hofnamen „Wies-Pauli“. Das Schnauppinger Anwesen „Pauli“ nennt man mittlerweile „Bai“.

Der Hausname „Raimer“ wurde nach Jahrhunderten durch den Hausverkauf im Jahre 1902 abgelöst. Der Wagnermeister Georg Hainer aus Kirchdorf erwarb das Anwesen „Raimer“ vom Vorbesitzer Anton Gerlmaier. Seitdem heißt es: „Beim Wagner“. Der Wagner konnte durch die Ausübung seines traditionellen Holzhandwerkes nun in Zusammenarbeit mit dem benachbarten Huf- und Wagenschmied Holzräder, Laufwägen, Kutschen und Schlitten anfertigen.



Haus „Raimer“



Schmiede von Schnauppung

Mit der Schmiede in Schnauppung waren mehrere Familien verbunden. Die Vorfahren der Familie Martin führten dort bereits vor 1583 in mehreren Generationen ihren Schmiedebetrieb. Die Nachkommen siedelten im 18. Jh. nach Isen um und nahmen ihren Hausnamen „Bay-Schmied“ mit, was damals üblich war. Als Besitzer der Schnauppinger Schmiede werden ab 1802 die Familiennamen Haidinger, Seidl und Linner genannt. Der Schmiedemeister Ferdinand Linner erwarb nach dem 1. Weltkrieg in Lichtenweg ein neues Anwesen. Seine Schmiede baute er in Schnauppung ab und errichtete sie neben seinem neuen Haus wieder auf. Der heutige Lichtenwegner Hausname „Schmied z'Schnauppung“ erinnert an den früheren Standort.

Der alte Hausname „Gammerl“ veränderte sich im Laufe der Jahrhunderte zu Gamrell. Laut Aussagen der jetzigen Hausbewohner wurde dieser ursprünglich vom Namen Gabriel abgeleitet. Seit den letzten Jahrzehnten nennt sich das Anwesen nun „Gamre“, welches auch das Elternhaus von Johann Ostermaier war. Dieser feierte im Jahr 1903 als Pfarrer seine Primiz in Isen.

Im Jahr 1900 gab es in Lichtenweg noch zwei aktiv betriebene Gasthäuser. Das Gebäude vom „Oberwirt“, vom ehemaligen Gasthaus Hartinger, wurde um das Jahr 1950 herum abgerissen. Die zweite Wirtschaft „Beim Brodmann“ existiert noch heute, aber sie heißt seit Anfang der 1900er Jahre „Wirt z'Schnauppung“. Der verwitwete Schnauppinger „Bierwirt“ Anton Gerlmaier heiratete damals die ebenfalls verwitwete Lichtenwegner Wirtin

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Othilia Grasser und betrieb seitdem seine Gast- und Landwirtschaft in Lichtenweg.

Nicht nur die Schreibweise der Namen änderte sich im Lauf der Jahre, auch die Straßenverläufe passte man stets dem Nutzen an. Die zu bewirtschaftenden Felder und Wiesen wurden oft getauscht, auch mit den Bauern des Nachbarortes Lichtenweg, mit welchen immer eine besondere Verbindung bestand. Die ältesten erwähnten Namen der landwirtschaftlichen Anwesen der Lichtenweger sind im 16. Jh. Griesmair, Schroll und Schöllhammer (Schöllhammer), sowie 1739 die Anwesen Zäch und Bärtil. Nicht selten wurden auch die Lichtenweger pauschal als „Schnauppinger“ bezeichnet. Schnaapping war früher trotz der geringeren Einwohnerzahl immer bekannter als der unmittelbare Nachbarort Lichtenweg. Im Jahr 1817 gab es in Schnaapping fünf Häuser mit 22 „Seelen“, in Lichtenweg acht Häuser mit 39 „Seelen“.

Lichtenweg und Schnaapping waren bisher durch Wiesen und landwirtschaftliche Nutzflächen getrennte Ortschaften. In Schnaapping existierten 1960 nur noch drei Anwesen: „Wagner“, „Gamre“ und „Bai“, auf dessen Stadl das kleine, längliche Ortsschild „Schnaapping“ angebracht war.

Aufgrund der Landschaftsentstehung des ehemaligen Meeres-Molassebeckens vermutete man auch in unserer Gegend Bodenschätze. In Lichtenweg wurde deshalb in den 1950er Jahren auf der Wiese vom „Schwob“ ein Bohrturm errichtet. Vom Team der „Erdölboh-



Bohrturm in Lichtenweg-Schnaapping

Anzeige

## Der CSU-Ortsverband Isen informiert

### Nach der Wahl

Die Kommunalwahlen liegen jetzt schon ein paar Wochen zurück. Nach der Hektik des Wahlkampfes scheint plötzlich alles eingeschlafen zu sein. Doch der Schein trügt ... Grundsätzlich muss man dazu wissen, dass die neue Legislaturperiode am 1. Mai 2026 beginnt. Die ersten Sitzungen des neu gewählten Marktgemeinderats finden am 5. und 12. Mai statt.

Erster Tagesordnungspunkt ist der Vereidigung der neu gewählten Marktgemeinderatsmitglieder, anschl. werden die weiteren Bürgermeister gewählt und vereidigt.

Dann wird eine neue Geschäftsordnung erlassen. Darin wird u.a. festgelegt, welche Zuständigkeiten und Aufgaben die Erste Bürgermeisterin bzw. der Marktgemeinderat haben. Weiterhin werden die Anzahl und Aufgaben der Ausschüsse festgelegt. Es gibt vorberatende (z.B. Finanzausschuss) und beschließende Ausschüsse (z.B. Bauausschuss). Die Geschäftsordnung beinhaltet noch viele weitere Punkte über den Geschäftsgang, die Vorbereitung von Sitzungen, den Sitzungsverlauf, die Sitzungsniederschrift und vieles mehr.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Anzahl und Besetzung der Referentenämter, momentan gibt es 10 Bereiche: Familie/Senioren/Soziales, Feuerwehr, Heimatgeschichte, Jugend, Kultur, Umwelt/Ortsgestaltung/Friedhof, Vereine/Sport, Volksfest, Wasser/Abwasser und Wirtschaft.

Zum Schluss werden weitere Vertreter aus dem Marktgemeinderat in den Mittelschulverband, in den Wasserzweckverband der Mittbach-Gruppe und in die Liebesbundstiftung berufen.

Damit sind wir wieder am Ausgangspunkt angelangt. Die Besetzung all dieser Ausschüsse, Referenten und Vertreter wird in den Wochen vor der ersten Sitzung innerhalb der Parteien/Gruppierungen und auch parteiübergreifend vorbesprochen. Ziel ist es, dass jeder seine (beruflichen) Fähigkeiten, Interessen und Vorlieben bestmöglich einbringen kann und eine vollständige sowie ausgewogene Besetzung gewährleistet wird. *M. Feuerer, CSU-OV Isen*

## 1 1/2-Zimmer-Wohnung in Isen zu vermieten.

40 qm, Wohn-Küche, Bad, Schlafzimmer, 1. OG.  
Info's unter [wohnung\\_mieten\\_privat@web.de](mailto:wohnung_mieten_privat@web.de)

rer“ sind den Schnaappingern jetzt noch Rudi Männer und Ernst Schwebl bekannt. Bis zu einer Tiefe von fast 2000 Metern wurde gebohrt. Der erhoffte Erdölgehalt blieb jedoch aus, so erfolgte im Jahr 1960 der Abbau.

Mitte der 1960er Jahre wurde entlang der Straße von Lichtenweg nach Schnaapping fleißig mit dem Wohnungsbau begonnen, so dass die „Baulücken“ zwischen den Orten fast vollständig geschlossen wurden.

Allein in Lichtenweg befanden sich 1960 noch elf landwirtschaftliche Anwesen: In Schnaapping besaßen alle drei Grundstückseigentümer eine Landwirtschaft. Im Lauf der Jahre stellten viele landwirtschaftliche Betriebe ihren Milchviehbetrieb ein. Manche betrieben noch Ackerbau oder Forstwirtschaft weiter. Die Gründe für das Aufgeben der landwirtschaftlichen Betriebe waren unterschiedlich. Im Jahr 2026 gibt es in Schnaapping/Lichtenweg nur noch zwei große landwirtschaftliche Hofbetreiber.



Kiesstraße von Lichtenweg nach Schnaapping

Die kleine, schmale Kiesstraße, welche seit Mitte der 1850er Jahre von Lichtenweg nach Schnaapping führte, wurde 1980/81 verbreitert und asphaltiert. Als die Straße 1981 fertiggestellt war, meinte der damalige Bürgermeister Hans Edmund Lechner vor Ort: „Des do obe, des ham mia glei, de Straß da obi is etzad Schnaapping“. So wurden einige Häuser von Lichtenweg dem Ort Schnaapping zugeteilt. Die bisherige alte Adresse von W. Baumgartner „Lichtenweg 20 1/3“ änderte sich zu „Schnaapping 11“. Einer der Anlieger „Meister Zirl“ meinte, es sei ihm lieber als Firmensitz Schnaapping zu haben, da Lichtenweg sich nicht nach einer Ortschaft, sondern eher nach einem Straßennamen anhöre. Lichtenweg und Schnaapping sind in mehrfacher Hinsicht zusammengewachsen. Die Grenzen der Ortschaften gehen fließend ineinander über. Erst seit ca. 2004 weist ein modernes Ortsschild auf den Beginn des Ortes „Schnaapping“, sowie rückseitig auf „Lichtenweg“ hin.

Bis 1803 gehörten die westlichen Ortsteile von Schnaapping und Lichtenweg zur Herrschaft Burgrain (Freising), die östlichen hingegen zur Grafschaft Haag (Königreich Bayern).

Schon unter der Herrschaft von Burgrain war Schnaapping im Besitz einer Obmannschaft und somit eines herrschaftlichen Verwaltungsgebietes. Zu diesem Gebiet gehörten: Hof, Lichtenweg, Buchschachen, Loiperstett, Schnaapping, Weiher, Hub und Kuglmühle.

Im Jahr 1818 wurde Schnaapping eine politische Gemeinde mit Rechten, Pflichten und Wahlen der Volksvertreter. Kirchlich gehörte Schnaapping weiterhin der Pfarrkirche Isen an.

Um 1875 bestand die Gemeinde Schnaapping aus vielerlei Einöden und Weilern. Zum Gemeindebereich gehörten

Fortsetzung Seite 3



Gasthof  
**KLEMENT**  
Hotel · Kleinkunsthöhne

Münchner Straße 3  
84424 Isen  
Tel. 0 80 83/2 11  
Fax: 0 80 83/17 26  
info@gasthof-klement.de  
www.gasthof-klement.de

## Neues vom Gasthof Klement Frischer Wind vom Fass!

Wir haben gewechselt – ab sofort schenken wir Bier der  
**Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu** aus.

Wir freuen uns sehr auf die neue Partnerschaft und darauf, euch die  
hervorragenden Bierspezialitäten aus Erding zu präsentieren.  
Besonders wichtig ist uns aber auch unsere lange Verbundenheit zur  
**Brauerei Unertl aus Haag:**

Das beliebte Unertl Weißbier gibt es weiterhin bei uns.

Probiert unser neues Bierangebot und überzeugt euch selbst vom Geschmack.  
Ob gemütlicher Abend, Stammtisch oder einfach auf ein kühles Bier –  
bei uns seid ihr genau richtig.



**ERDINGER**  
Weißbier



Fortsetzung von Seite 2

Strich, Giglberg, Hof, Loiperstett, Schnaapping, Lichtenweg, Buchschachen und Weiher. Der Filialkirche St. Laurentius in Weiher angegliederte Friedhof lud seit je her zum Verweilen ein und dient vielen „Schnaappingern“ als letzte Ruhestätte.

Pfaffenberg gehörte ebenfalls gemeindlich und kirchlich zu Schnaapping, war schulisch jedoch Maitenbeth zugeteilt. Der abgelegene Hof Stetten in der Nähe des Schellhammer Hofes war eine Enklave. Stetten gehörte zu dieser Zeit nicht zur Gemeinde Schnaapping, sondern mit samt seiner Flur zur Gemeinde Maitenbeth. Wie es dazu kam, ist nicht bekannt.

Am 1. Januar 1882 erfolgte der Gemeindegemeinschaftschluss von Schnaapping mit der angrenzenden Nachbargemeinde Thonbach. So wurden die Ortschaften Kopfsöd, Willmating, Scheideck, Thonbach, Berging, Moos, Ambach, Söcking, Hub, Angersbach und Ochsenfurt der Gemeinde Schnaapping zugeteilt.

Durch den Zusammenschluss mit der Gemeinde Thonbach stieg die Gesamtfläche der Gemeinde Schnaapping auf 1313,73 Hektar an. Gewerbliche Arbeitsstätten spielten im Gemeindebereich gegenüber den landwirtschaftlichen Betrieben nur eine untergeordnete Rolle. Mit einem Anteil von rund 90 % landwirtschaftlich geprägter Bevölkerung wies die Gemeinde Schnaapping die am stärksten bäuerliche Struktur im gesamten Landkreis Wasserburg am Inn auf.

Alle noch bekannten Bürgermeister stammten aus landwirtschaftlichen Anwesen.

Michael Huber, Bauer von Lichtenweg, 1881 bis 1896 (Schellhammer)

Anton Gerlmaier, Bauer und Wirt von Lichtenweg, 1896 bis 1911 (Wirt)

Johann Bauer, Bauer und Müller von Weiher, 1911 bis 1925 (Schrollmühle)

Anton Huber, Bauer von Berging, 1925 bis 1944 (Unterfütterer)

Fortsetzung Seite 4

### SPERRMÜLLBÖRSE

Im Rahmen der Abfall-Vermeidung bieten wir allen Bewohnern im Verbreitungsgebiet des Isener Marktboten diesen Service an. Alle Sperrmüll-Teile die Sie verschenken, können Sie kostenlos im Isener Marktbotte ausschreiben lassen, damit evtl. Interessierte die Möglichkeit zur Abholung u. Wiederverwertung haben.

Tageslichtprojektor zu verschenken. Tel. 0151/22754313.



FOTO: SONNHAUS GMBH, WELS

VORHANGLÖSUNGEN UND  
HAUSEIGENE POLSTEREI

**BURGMAIR**  
RAUM AUSSTATTUNG

GEORG-  
ESCHERICH-STRASSE 2  
84424 ISEN  
TELEFON 0 80 83/ 3 61  
E-MAIL  
BURGMAIR-ISEN@T-ONLINE.DE

Dekorationen • Polsterwerkstätte • Sonnenschutz • Bodenbeläge • Insektenschutz

Fortsetzung von Seite 3

Peter Huber, Bauer in Lichtenweg, 1944 bis 1945 (Schellhammer)

Bernhard Lechner, Bauer in Strich, 1945 bis 1966 (Lechner)  
Josef Feuerer, Bauer in Moos, 1966 bis 1971 (Moosbauer)

Amtliches und Geschäftliches wurde meist in der Wohnung des Bürgermeisters, die als Gemeindeganzlei diente, vollzogen. Ebenso fanden auch die standesamtlichen Hochzeiten in „der guten Stube“ der Privatwohnung statt. Zu gemeindlichen Sitzungen traf man sich dagegen oft in den Gasthäusern.

Gesellschaftliche und politische Treffen wurden in den Gasthäusern ebenso abgehalten wie Hochzeiten und Schafkopfturniere. Auch die ärztliche Vorsorge in Form von Impfungen, wie beispielsweise die Pockenimpfung, fand beim Wirt's Schnaapping statt. Aus dem ganzen Gemeindebereich kamen die Familien.

Anlässlich des Beschlusses des Bayerischen Innenministeriums, die Gemeinde Schnaapping dem Markt Isen einzugliedern, lud Josef Feuerer zur Bürgerversammlung ein. Die Versammlung fand am 30. März 1971 im Gasthaus Lanzl in Weiher statt.

Proteste gegen die Eingliederung ist seitens der Bürger nicht bekannt, somit wurde die Gemeinde Schnaapping zum 1. April 1971 aufgelöst. Für die bevorstehende Gemeinderatswahl des Marktes Isen am 23. Mai 1971 wurde die überparteiliche „Wählergemeinschaft Schnaapping“ gegründet.

Heftiges Auflehnen hingegen gab es, als der Landkreis Wasserburg im Zuge der Gebietsreform aufgelöst werden sollte. Trotz des Widerstands wurden die Gemeinde Isen und damit auch die „Schnaappinger“ dem Landkreis Erding zugeteilt.

Am 1. Mai 1978 vollzog sich die Grenzbegradigung zwischen der ehemaligen Gemeinde Schnaapping und der Gemeinde Maitenbeth.

Seitdem gehört Stetten zur Gemeinde Isen und ist keine Enklave mehr. Im Gegenzug erhielt die Gemeinde Maitenbeth die Anwesen Ochsenfurt und Pfaffenberg.

Betriebe des früheren Gemeindebereiches Schnaapping waren im 19./20. Jahrhundert hauptsächlich in Lichtenweg und Schnaapping angesiedelt. Folgende ehemalige Firmen sind noch bekannt:

Schmiede Ferdinand Linner; Wagnerei Georg Hainer; Krämereien Heinrich, Therese Rollmaier und Josef Huber; Schmiede/Handlung Sebastian Baumgartner; Nähmaschinen, Fahrzeuge; Gemischtwarenhandlung Anton

Kellner mit öffentlichem Telefon; Zimmereien Josef Huber (Schellhammer) und Zeno Solchenberger; Sattlereien Ludwig Lipp und Anton Schwarz; Fuhrunternehmen Josef Huber; Tankstelle Sebastian Baumgartner; Schmiede und Schlosserei Walter Baumgartner; Elektro, Antennenbau Josef und Helmut Pielmeier (Hopf), sowie noch einige weitere kleine Unternehmen.

Aktuell befinden sich in Schnaapping vier und in Lichtenweg sechs gewerbliche Firmen.



1960 die Tankstelle von Sebastian Baumgartner, rechts Gemischtwarenhandlung von Anton Kellner

Die im Jahr 1873 gegründete Schnaappinger Feuerwehr ist der einzige bestehende Verein und befindet sich mit ihrem kleinen Feuerwehrhaus in Lichtenweg, beim Wirt.

Viele unvergessliche Feiern, darunter die Fahnenweihe 1965, sind den ältesten Dorfbewohnern noch in schöner Erinnerung.

Im Jahr 1983 saßen die Feuerwehrleute Johann Kainz (Bai), Alois Kainz und Anton Bauer in kleiner Runde beisammen und schmiedeten Pläne, wie sie der Schnaappinger Feuerwehr zu mehr Einnahmen verhelfen könnten.

Das Ergebnis ihrer Ideen war ein gemeinsames, großes Feuerwehrfest am Pfingstsonntag. Noch im gleichen Jahr stellte Johann Kainz seine Halle zur Verfügung, welche



Fahnenweihe 1965

bald für die vielen Gäste zu klein wurde. Aufgrund des großen Anklangs und Zulaufs entschied man, ab 1999 das jährliche Feuerwehrfest künftig in Lichtenweg bei Fam. Kern (Griesmaier) in einem großen Zelt abzuhalten.

Fortsetzung Seite 5

 **BRANDHUBER** GMBH

**TERRASSENDÄCHER**

**MARKISEN**

**www.brandhuber.gmbh**

**08081/2142**



**84405 Dorfen  
Erdinger Str. 15 A**

### 800 Jahr Feier – Schnauppung

Herr Pfarrer Josef Kriechbaumer gab in der Gottesdienstordnung vom Oktober 2025 bereits den Hinweis auf das 800jährige Jubiläum in Schnauppung. „Dies ist ein Grund zum Feiern!“ Auf seine Anregung hin traf sich der erste Festausschuss am 7.11.2025 mit 16 Personen beim „Wirt z’ Schnauppung“, im Gasthaus Büchlmann.

Es wurde beschlossen, im Rahmen des beliebten Feuerwehrfestes am Pfingstsonntag 2026 zu feiern. Der Bischof i.R. Dr. Bernhard Haßlberger kündigte gleich darauf an, das Fest mit seinem Besuch beehren zu wollen. Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Kriechbaumer wird er am 24. Mai um 9.30 Uhr die Messe im Freien vor der Schnauppinger Kirche zelebrieren.

Anschließend sind alle Festbesucher ins Festzelt eingeladen. Dort gibt es wie immer bayerische Schmankerl, Grillspezialitäten, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Die Blaskapelle Isen sorgt für gute musikalische Unterhaltung. Zur Freude der Kinder wird wieder eine Hüpfburg aufgestellt.

Im Schnauppinger Feuerwehrhaus findet am Pfingstsonntag und Pfingstmontag zudem eine Ausstellung von den „alten Schnauppinger Zeiten“ statt. Darunter befinden sich Fotos mit den einzelnen landwirtschaftlichen Anwesen, den alten Häusern, den ehemaligen Firmen und Fotoaufnahmen von besonderen Ereignissen.

Viele Bewohner der ehemaligen Gemeinde Schnauppung wurden im Vorfeld angeregt, sich an „Früheres“ zu erinnern und nach alten „Schätzen“ zu suchen. Somit trugen sie dazu bei, dass Bilder und Erinnerungen gesammelt werden konnten.

Alle aus nah und fern sind herzlich eingeladen, das Jubiläum mit den Schnauppigern und Lichtenwegern zu feiern.

Ingrid Maier

[www.isener-marktbote.de](http://www.isener-marktbote.de)

**20% Rabatt auf Poolchemie\***  
\*Nur gültig bis 18.04.2026, Coupon an der Kasse vorzeigen.

**Makita**  
nur **159,99**  
199,99  
**PENDELHUBSTICHSÄGE 4351FCT**  
720 W Pendelhubstichsäge, 3-stufiger Pendelhub + Neutralstellung, werkzeugloser Sägeblattwechsel, vibrationsarm & leise, Hubhöhe 26 mm, Schnittleistung: Holz 135 mm, Stahl 10 mm

**Makita**  
nur **7,99**  
9,99 | 1 l = 0,32  
**Rasensand, 25 L**  
verbessert die Rasengesundheit, ideal nach dem Vertikutieren, Streuwagenfähig

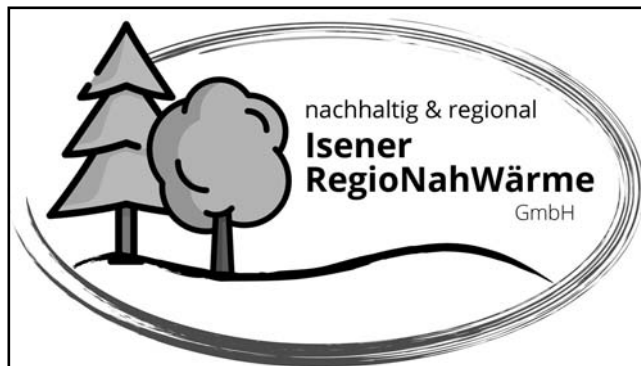
**GÄRTNERGLÜCK**  
**RASENSAND, 25 L**

**Raiffeisen**  
RWG ERDINGER LAND

WWW.RWG-ERDINGER-LAND.DE

Raiffeisen-Waren GmbH Erdinger Land, Raiffeisenstr. 1 | 84424 Isen

Gültig bis 18.04.2026



**Sonntag, 19. April '26**  
**ab 11.30 Uhr**

in der  
**Heizzentrale**  
am Zieglstadl 2 in 84424 Isen

**Einladung** zur **Einweihungsfeier**  
mit **Tag der offenen Tür**

- Feierliche Segnung durch Pfarrer Josef Kriechbaumer
- Mittagstisch mit der Blaskapelle Isen
- Grußworte
- Kaffee und Kuchen



Der Erlös aus dem Speisen- und Getränkeverkauf geht an die Elterninitiative Intern 3 im Dr. von Haunerschen Kinderspital München e.V.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

# Die Kolpingsfamilie Isen



sammelt in den  
**Gemeindebereichen**

- Isen
- Burgrain
- Lengdorf
- Mittbach
- Pemmering
- Buch am Buchrain

## ALTKLEIDER

Bekleidung • Wäsche • Woll- und Strickwaren  
Kinder-, Babysachen • Haushalts- und Bettwäsche usw.

Auch **Schuhe** paarweise gebündelt und **Federbetten**

## ALTPAPIER

Zeitungen • Illustrierte • Telefonbücher • Kataloge

Legen Sie am Abholtag bis 8.00 Uhr die Spenden gut sichtbar an den  
Straßenrand. Bei schlechtem Wetter bitte abdecken!  
Wir holen alles sicher ab!

Bei Rückfragen rufen Sie bitte 01 79/2 30 63 63 an.

Die Kolpingsammlungen  
haben folgende Pluspunkte:

- Sie kennen die Organisation und haben einen Verantwortlichen vor Ort.
- Ihre Spende wird sicher abgeholt.
- Der Erlös dieser Aktion dient der Unterstützung sozialer Zwecke.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

**SAMSTAG**  
**25.**  
**April 2026**

**ab 8.00 Uhr**

Bitte verwenden Sie unsere Kleidersäcke nur für unsere Sammlung!  
Für Ihr Verständnis besten Dank!

# EIN STARKES TEAM.



Super-Preis

STIHL MS 162 189,- €

STIHL Aufsitzmäher ab 2999,- € (o. Abb.)

Wir beraten Sie gerne:

## Schöne Gärten Horst Menth

www.menth-gartenservice.de

84416 Inning am Holz, Gewerbering, Adlberg 9 a. d. B388

Tel. 0 80 84/56 21 22

Fax 0 80 84/56 21 23

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Sportschützen Isen

Königsproklamation und Meisterehrung bei den Sportschützen.

Zum Abschluss der Saison fand die Königsproklamation und Meisterehrung bei den Sportschützen Isen statt. Schützenmeister Christoph Winkler zeigte sich erfreut,



Stolz präsentieren sich die Könige v.l.n.r. Heidi Winkler, 2. Schützenmeister Michael Schano, Markus Bauer, Isabella Winkler, Schützenmeister Christoph Winkler und Sabine Kunze.



Reise durch den Körper

4 YOGA-SPECIALS · SONNTAGS 10:30 UHR

14. JUNI 2026

#### • Root & Rise

Hüften · Beine · Füße · Erdung

21. JUNI 2026

#### • Core & Release

Unterer Rücken · Hüften · Wirbelsäule

28. JUNI 2026

#### • Open Heart

Nacken · Schultern · Oberer Rücken

5. JULI 2026

#### • Fullbody Flow

Ganzer Körper · Yoga-HIIT-Fusion

#### PREISE

Einzelworkshop pro Person	20€
Komplettserie alle 4 Workshops	75€
Frühbucher bis 30. April 2026	70€

Max. 12 Personen · Anmeldung erforderlich

- Alle Erfahrungsstufen
- Hilfsmittel werden gestellt
- Handout inklusive

Am Sportplatz 1, Buch am Buchrain

Thomas Hiemer  
+49 171 833 10 11  
thomas@yoga-am-buchrain.de

YOGA AM BUCHRAIN · VON DEN WURZELN ZUR KRONE

dass sich zahlreiche Mitglieder eingefunden hatten. In der Königswertung siegte Markus Bauer mit einem 47,9 Teiler. Ihm zur Seite stehen mit einem 55,3 Teiler Sabine Kunze und Heidi Winkler mit einem 69,9 Teiler. Ihren Titel als Jugendkönigin konnte Isabella Winkler mit einem 535,0 Teiler verteidigen. Die Sieger und Bestplatzierten wurden von Schützenmeister Christoph Winkler und Sportleiter Markus Bauer mit Urkunden und Abzeichen in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Schützenklasse Markus Bauer 93,9 Ringe, Christian Bauer 93,6, Gerhard Maier 92,3. Seniorenklasse Marianne Bauer 96,0 Ringe, Franz Drasch 93,0, Martin Weber 90,4. Schülerklasse Isabella Winkler 59,0 Ringe, Leon Utech 58,7. Pistolenklasse Michael Schano 88,1 Ringe, Christian Bauer 75,4, Markus Bauer 72,6. Im Anschluss klang der letzte gemeinsame Abend vor der Sommerpause mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Text und Foto: Verein

### Tatendrang e.V. – Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft – Ehrenamt aus der Region setzt Zeichen für Offenheit

Der gemeinnützige Verein Tatendrang e.V. aus der Region Isen/Erding hat die Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) unterzeichnet. Damit verpflichtet sich der Verein, zentrale Informationen über seine Arbeit, Strukturen und die Verwendung von Spenden öffentlich zugänglich zu machen. Die Initiative Transparente Zivilgesellschaft wurde von Transparency International Deutschland ins Leben gerufen und setzt bundesweit Standards für Offenheit und Nachvollziehbarkeit im gemeinnützigen Bereich. Organisationen, die sich der Initiative anschließen, veröffentlichen grundlegende Informationen über ihre Ziele, Finanzierung und Entscheidungsstrukturen. Für Tatendrang e.V. ist Transparenz ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Der Verein engagiert sich mit einem großen Netzwerk ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer für soziale Hilfe und die nachhaltige Weitergabe von Sachspenden. Im Lager des Vereins

Fortsetzung Seite 8



**R-S GmbH**  
Reiter-Schmied  
Schlosserei · Metallbau

#### HERSTELLUNG UND MONTAGE VON:

- ▶ Stahltreppen und Treppengeländern
- ▶ Garten- und Einfahrtstore
- ▶ Spindeltreppen, Fenstergitter
- ▶ Regale, Stahlmöbel und vieles mehr

Alle Ausführungen auch in Edelstahl!

Werkstatt: Am Gries 34  
Büro: Grottenau 1  
84424 Isen

Telefon 0 80 83/9 07 87 51  
Telefax 0 80 83/54 98 65

Mobil 01 63/9 18 81 17

service@reiter-schmied.de  
www.reiter-schmied.de



Bagger  
Raupen  
Fuhrbetrieb  
Bauschutt-  
recycling  
Kieswerke  
Container  
Erdbau

Willi Ostermaier GmbH & Co. KG - Kloster Moosen 42 a - 84405 Dorfen  
Tel.: 08081 / 93 24 0 - Fax: 08081 / 93 24 44  
www.ostermaier-kies.de - kontakt@ostermaier-kies.de



## SIE WOLLEN IHR AUTO VERKAUFEN?

Kostenlose KFZ-Bewertung · Wir kaufen Ihr Auto · Jeder Zustand

**0163-65 11 501 · Mein-Wunschauto.com**

- Seit 2006: Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie
- Alle Fahrzeuge: Büro Erding, Landshuter Str. 19 c
- Inzahlungnahme und Finanzierung ab 2,99%
- Neu: Professionelle KFZ-Reinigung + Wunschauto-Suche



**www.IhrBaumProfi.de**



schnell • sauber • preiswert

Baumfällung jeder Schwierigkeitsgrad – Kürzen – Roden  
NEU! Fällkran – Abfuhr – Wurzelstockfräsen – Gartenpflege  
Heckenschnitt – Mäh- u. Mulcharbeiten – Brennholzverkauf  
Tel. 0172/5820173 od. 08122/1791661 Fa. Höllinger  
kostenlose und unverbindliche Beratung

Fortsetzung von Seite 7

werden Hilfsgüter gesammelt, sortiert und für Menschen in schwierigen Lebenssituationen vorbereitet. „Menschen vertrauen uns Sachspenden, Zeit und finanzielle Unterstützung an. Dieses Vertrauen ist für uns ein großer Auftrag. Transparenz bedeutet für uns, offen zu zeigen, wie wir arbeiten und wie Hilfe organisiert wird und bei den Menschen ankommt“, sagt Sabrina Tarantik, Vorstand von Tatendrang e.V. Die Teilnahme an der Initiative Transparente Zivilgesellschaft sieht der Verein auch als Anerkennung für das Engagement vieler Ehrenamtlicher aus der Region. „Die Selbstverpflichtung zur Transparenz ist für uns ein wichtiger Schritt, um unsere Arbeit nachvollziehbar darzustellen und Vertrauen weiter zu stärken“, so Tarantik. Weitere Informationen über Tatendrang e.V. sowie die veröffentlichten Transparenzangaben sind auf der Website des Vereins zu finden: [www.tatendrang.help](http://www.tatendrang.help)

Text und Fotos: Alexandra Hohberger

### Sozialer Flohmarkt

Wir waren überwältigt, wie viele Oster- und Gartenartikel gespendet wurden. Mit euern Spenden konnten wir die stolze Summe von 1.726,60 für soziale Zwecke erzielen, wen wir diesmal unterstützen, geben wir noch bekannt. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns wieder unterstützt haben. Besonderen Dank an Eugen und Rita Heilmaier Meilbeck für die Räumlichkeiten, Tobi Wolfsbauer, Christine Vitzthum, Monika und Franz Fischer für die sehr großzügige Schuh-Spende, RWG Lagerhaus für die vielen Blumenkästen, der Freiwilligen Feuerwehr Isen für die Biertische, Ulrike und Peter Taube, Druckerei Nussrainer, Herr Dinger Isen Info, Münchner Merkur und dem Intelligenzblatt.

Am 10 Mai beim Kreuzmarkt sind wir wieder mit unserem Haushaltwaren Flohmarkt voller Vorfreude dabei. Neuer Standort: Mehrzweckhalle Grottenau hinter Bruckwirt. Nähere Infos folgen.

Von unserem Sozialen Flohmarkt am Nikolausmarkt haben wir Jonas Menzinger, Leiter der BRK Wunschmobil



Auf dem Bild von links Hilde Kinstetter, Willi Busch, Mike Reiner, Martha Baumann vom Sozialen Flohmarkt Team, Stefanie Lachmeyer Grund- und Mittelschule Isen, Jonas Menzinger von der BRK.

600 Euro übergeben. Dieses ermöglicht schwerstkranken Menschen einen letzten persönlichen Wunsch. Wir unterstützen auch mit 600 Euro gezielt Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Isen, deren Familien beispielsweise die Kosten für Klassenfahrten nicht vollständig tragen können. *Euer soziales Flohmarkt Team*

### TSV Isen – Mitgliederversammlung am 14. Mai 2026

Wir laden herzlich zur Mitgliederversammlung des TSV Isen v. 1909 e.V. am Freitag, den 17.4.2026 um 19.30 Uhr beim Wirt z'Weiher ein. Tagesordnung: 1. Eröffnung, 2. Ehrungen, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht des Schatzmeisters, 5. Berichte der Abteilungen, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl der Schriftführerin, 9. Anträge und Aussprachen. Auf Ihren Besuch freut sich

*der Vorstand des TSV Isen*

### Freiwillige Feuerwehr Schnauppung

Bei der Jahreshauptversammlung am 5. März 2026 wurden Josef Schöberl für 25 Jahre, Albert Larasser, Josef Weingartner, Ferdinand Linner und Christian Lechner für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt. Es gratulierten Erste Bürgermeisterin Irmgard Hibler, Kreisbrandrat Florian Plei-

*Fortsetzung Seite 9*

**BRANDHUBER GMBH**

**MARKISEN ROLLOS**

**TERRASSENDÄCHER**

**INSEKTENSCHUTZ**

**FENSTER TÜREN**

**REPARATURSERVICE**

**84405 Dorfen • Erdinger Str. 15 A**

**08081/2142 • [www.brandhuber.gmbh](http://www.brandhuber.gmbh)**



WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT - WIR HELFEN UND BEGLEITEN

# BESTATTUNGSDIENST HERZOG

Inh. Christiane Jahna, Bestattermeisterin

Trauer braucht Raum



Wir betreuen Sie persönlich, in dringenden Fällen immer für Sie erreichbar - selbst über die Beerdigung hinaus! Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Es gilt der Grundsatz der freien Bestatterwahl - bestimmen Sie also jederzeit den Bestatter ihres Vertrauens.

Durch die Bestattungsvorsorge haben Sie eine Sorge weniger. Denn wer rechtzeitig vorsorgt, kann sicher sein, dass später alles in seinem Sinne erfüllt wird.



Heimgartenstraße 6 • 83527 Haag i. OB

☎ 08072-3719737 ☎ 08072-3719738

www.bestattungsdienst-herzog.de  
info@bestattungsdienst-herzog.de

SO UNTERSCHIEDLICH WIE DER MENSCH SEIN LEBEN GESTALTET,  
KANN DER ABSCHIED VON IHM SEIN



Fortsetzung von Seite 8

ner, Kommandanten Franz Büchlmann und Florian Kaufmann, 2. Vorstand Johannes Schrank und Kreisbrandmeister Florian Axenböck. *Text und Bild F. F. Schnaupping*



## OVV Isen – Vortrag

„Insektenfreundlicher Garten, vogelfreundlicher Garten und alles Wissenswerte über heimische Regenwürmer“. Zu diesen Themen wird uns Peter Gasteiger auf unseren speziellen Wunsch hin am 4. Mai etwas erzählen. Wer neu-lich nicht dabei war, hat hier noch einmal Gelegenheit, auf unterhaltsame Weise zu lernen.



Diesmal sind wir ab 19.00 Uhr im Gasthof Klement. Nicht-mitglieder zahlen, wie immer, 10 Euro. OVV-Mitglieder genießen kostenlos. Also, bis zum 4.5.!

*Dr. Katharina Freudenthal, Schriftführerin OVV*

## KLEINANZEIGEN

Gartenbau, Pflastern, Humusieren, Rasenanbau, Zaunbau zu günstigen Preisen.

Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Ordner-Trennstreifen, ca. 12 x 22/23 cm, 100 Stück, 1,50 € Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

Rasenmäher, Motorsägen u. Zubehör, Reparatur und Verkauf. Horst Menth, Inning am Holz, Telefon (08084) 562122.

Kopierpapier DIN A4, 100% Recycling, Steinbeis No. 4, Markenpapier, ISO 100 Weiße, Blauer Engel, EU Eco Label, 500 Blatt 8,50 €, 2.500 Blatt 38,00 € inkl. 19% MwSt. Druckerei Nußrainer, Bischof-Josef-Str. 6, 84424 Isen.

# KONRAD BRUMMER BESTATTUNGEN

85659 Forstern Michael-Irl-Str. 2

TELEFON 08124 8840

E-MAIL [bestattungen@konradbrummer.de](mailto:bestattungen@konradbrummer.de)

[www.konradbrummer.de](http://www.konradbrummer.de)

## TERMINKALENDER

- 10. April SV Weiher: Preisverteilung m. Königsproklamat. Bauernmarkt: Knödeltag
- 11. April SG Eschbaum: Königsproklamation Patrozinium St. Zeno in Isen
- 12. April AK Heimatpflege: Grenzsteinwanderung
- 14. April Bücherei Isen: Abendausleihe
- 15. April PGR Isen: Seniorentreff im Pfarrheim
- 17. April TSV Isen: Mitgliederversammlg. b. Wirt z'Weiher Bauernmarkt: Bayer. Tag mit gschnittene Nudeln Isen trifft sich ... im FIAT Autohaus Spielberger
- 18. April Klementsaal: Gery Gerspitzer Fredl Fesl Abend Kolpingsfamilie: Spieleabend im Brunauerhaus
- 19. April Café am Sonntag im Seniorenzentrum Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen
- 20. April Markt Isen: Bürgerversammlung, Klement Isen
- 21. April Markt Isen: Bürgervers., FFW-Gerätehaus Mittbach
- 24. April Klementsaal: Die Couplet-AG
- 25. April Kolpingsfamilie Isen: Altmaterialsammlung Pfarrei Lengdorf: Markusbittgang
- 27. April Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote
- 1. Mai Kolpingsfamilie: Maiandacht i. d. Lourdesgrotte Pfarrei Pemmering: Flurumgang in Mittbach Pfarrei Lengdorf: Erstkommunion
- 2. Mai Café am Sonntag im Seniorenzentrum
- 3. Mai Erscheinungstag Isener Marktbote
- 4. Mai OVV Isen: Vortrag im Gasthof Klement
- 6. Mai NBH Seniorennachmittag, Menzinger Lengdorf Lourdesgrotte: 125-jährige Jubiläumsfeier Café Eins: Live-Musik & Pizza mit „ByKlang“
- 7. Mai NBH Seniorennachmittag, Bruckwirt Isen
- 9. Mai FFW Lengdorf: 150-jähriges Gründungsfest Pfarrei Pemmering: Erstkommunion Pfarrei Isen: Fußwallfahrt nach Altötting OVV: Vogelstimmenwanderung (Anmeldung!)
- 10. Mai Kreuzmarkt in Isen FFW Lengdorf: 150-jähriges Gründungsfest

*Fortsetzung letzte Seite*

## TERMINKALENDER

Fortsetzung von Seite 9

- |  |   |
|--|---|
| <p>10. Mai 3. Mofatreffen, Dorfner Straße bei RWG-Tankstelle<br/>         11. Mai FFW Lengdorf: 150-jähriges Gründungsfest<br/>         12. Mai Bücherei Isen: Abendausleihe<br/>         14. Mai Westacher Kapelle: Maiandacht<br/>         16. Mai Pfarrei Isen: Erstkommunion<br/>         Kolpingsfamilie: Spieleabend im Brunauerhaus<br/>         17. Mai Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         20. Mai PGR Isen: Seniorentreff im Pfarrheim<br/>         VdK: Halbtagesfahrt<br/>         22. Mai FFW Schnaapping: Kesselfleischessen<br/>         Bauernmarkt: Steckerlfischgrillen<br/>         23. Mai Liedertafel Isen: Maibowle an der alten Linde<br/>         24. Mai 800 Jahre Schnaapping<br/>         FFW Schnaapping: Feuerwehrfest<br/>         25. Mai Evang. Gottesdienst/Abendmahl, Pfarrheim Isen<br/>         Patrozinium St. Urban in Mittbach<br/>         29. Mai Kulturschock Isen: Mittelaltermarkt Zeitreise<br/>         Bauernmarkt: Frühstücksbuffet<br/>         30. Mai Kulturschock Isen: Mittelaltermarkt Zeitreise<br/>         31. Mai Kulturschock Isen: Mittelaltermarkt Zeitreise<br/>         Pfarrei Pemmering: Fronleichnamfest<br/>         3. Juni NBH Seniorennachmittag, Menzinger Lengdorf<br/>         Café Eins: Live-Musik und Pizza mit „Ralf Siebler“<br/>         5. Juni Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote<br/>         7. Juni Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         9. Juni Bücherei Isen: Abendausleihe<br/>         11. Juni NBH Seniorennachmittag, Bruckwirt Isen<br/>         12. Juni Erscheinungstag Isener Marktbote<br/>         TSV Isen: 80 Jahre Abteilung Fußball<br/>         NBH Seniorennachmittag, Gipp Burgrain<br/>         Bauernmarkt: Holundertag<br/>         13. Juni TSV Isen: 80 Jahre Abteilung Fußball<br/>         14. Juni TSV Isen: 80 Jahre Abteilung Fußball<br/>         Ökum. Gottesdienst z. Feuerwehrjubil. in Winden<br/>         17. Juni PGR Isen: Seniorentreff im Pfarrheim<br/>         19. Juni Bauernmarkt: Erdbeertag<br/>         20. Juni 21. Sommerbiathlon der Burgschützen Burgrain<br/>         Kolpingsfamilie: Spieleabend im Brunauerhaus<br/>         Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen<br/>         24. Juni Volksfest in Isen: Doppelkonzert<br/>         25. Juni Volksfest Isen: Einzug und Eröffnung<br/>         26. Juni Volksfest Isen: Senioren- und Kindernachmittag<br/>         Bauernmarkt: Frühstücksbuffet<br/>         27. Juni Volksfest Isen: Schaftkopfturnier<br/>         Pfarrei Lengdorf: Patrozinium und Petersfeuer<br/>         28. Juni FFW Westach: 150-jähriges Gründungsfest<br/>         Volksfest Isen: Festgottesdienst und Festzug<br/>         Evang. Konfirmation, Klosterkirche Au am Inn<br/>         Volksfest Isen: Kesselfleischessen<br/>         29. Juni NBH Seniorennachmittag, Menzinger Lengdorf<br/>         1. Juli NBH Seniorennachmittag, Bruckwirt Isen<br/>         2. Juli Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote<br/>         Bauernmarkt: „Heißer Isener“<br/>         4. Juli 100 Jahre GAU Wbg/Haag: Schießsporttag i. Isen<br/>         5. Juli 100 Jahre GAU Wbg/Haag: Festsonntag in Isen<br/>         Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         Jubelkonfirmation in der evang. Kirche in Haag<br/>         VdK: Stadlfest bei Menzinger, Lengdorf<br/>         7. Juli Erscheinungstag Isener Marktbote<br/>         Bauernmarkt: Gemüsetag (Wok)<br/>         Offene Ateliers im Isental<br/>         11. Juli Pfarrfest in Isen<br/>         Pfarrei Lengdorf: Gottesdienst mit Golspelchor<br/>         Offene Ateliers im Isental<br/>         14. Juli Bücherei Isen: Abendausleihe<br/>         15. Juli PGR Isen: Seniorentreff im Pfarrheim<br/>         18. Juli FFW Isen: Feuerwehrfest am Gerätehaus<br/>         Teiln. des Marktes Isen a.d. Bayer. Energietagen<br/>         Kolpingsfamilie: Spieleabend im Brunauerhaus<br/>         Pfarrverband: Festabend f. Hr. Gömbi, Pfarrheim<br/>         19. Juli Teiln. des Marktes Isen a.d. Bayer. Energietagen<br/>         Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         Patrozinium in Pemmering<br/>         Pfarrei Isen: Gottesdienst mit Kirchenchor<br/>         Freischützen Pemmering: Dorffest<br/>         24. Juli BRK Isen: Blutspende in der Schulturnhalle</p> | <p>25. Juli FFW Mittbach: 150-jähriges Gründungsfest<br/>         26. Juli Evangelisches Gemeindefest in Haag<br/>         31. Juli Bauernmarkt: Frühstücksbuffet<br/>         1. Aug. SV Weiher: Grillfest<br/>         2. Aug. Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         3. Aug. SV Weiher: Kesselfleischessen<br/>         7. Aug. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote<br/>         Bauernmarkt: letzter Markttag (Sommerpause)<br/>         8. Aug. KLJB Pemmering: Sommerfest<br/>         11. Aug. Bücherei Isen: Abendausleihe<br/>         14. Aug. Erscheinungstag Isener Marktbote<br/>         Klement: Musikal. Biergarten mit Gams N'Roses<br/>         15. Aug. FFW Westach: Feuerwehrfest zum Jubiläum<br/>         Kolpingsfamilie: Spieleabend im Brunauerhaus<br/>         16. Aug. Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         2. Sept. VdK: Große Busfahrt<br/>         4. Sept. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote<br/>         Bauernmarkt: Zwetschgentang<br/>         6. Sept. Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         8. Sept. Bücherei Isen: Abendausleihe<br/>         11. Sept. Erscheinungstag Isener Marktbote<br/>         12. Sept. SG Eschbaum: Sommerbiathlon in Zieglstadl<br/>         18. Sept. Bauernmarkt: Apfeltag<br/>         19. Sept. SG Eschbaum: Mitgliederversammlung<br/>         20. Sept. Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen<br/>         25. Sept. Bauernmarkt: Kürbistag, Frühstücksbuffet<br/>         26. Sept. SG Eschbaum: Anfangsschießen<br/>         27. Sept. OVV Gartlermarkt, Mehrzweckhalle, Grottenau<br/>         2. Okt. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote<br/>         SV Weiher: Anfangsschießen<br/>         Bauernmarkt: Erntedank<br/>         3. Okt. Pfarrverband: Ausflug<br/>         Burgschützen Burgrain: Schützenjahrtag<br/>         4. Okt. Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         9. Okt. Erscheinungstag Isener Marktbote<br/>         Klementsaal: Keller Stef &amp; Weiherer<br/>         Bauernmarkt: Steckerlfischgrillen<br/>         13. Okt. Bücherei Isen: Abendausleihe<br/>         16. Okt. Bauernmarkt: Kirchweih<br/>         18. Okt. Klementsaal: Bananafishbones<br/>         Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         23. Okt. Bauernmarkt: Kartoffeltag<br/>         31. Okt. SG Eschbaum: Schafkopfturnier<br/>         10. Nov. Bücherei Isen: Abendausleihe<br/>         13. Nov. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote<br/>         Bauernmarkt: Rehragout<br/>         15. Nov. Café am Sonntag im Seniorenzentrum<br/>         Die Kirchenmaus erzählt, im Pfarrheim Isen<br/>         20. Nov. Erscheinungstag Isener Marktbote<br/>         BRK Isen: Blutspende in der Schulturnhalle<br/>         Bauernmarkt: Adventskränze/Quichetag<br/>         21. Nov. Konzert d. Liedertafel u. Chöre m. d. Blaskapelle<br/>         11. Adventszauber in Pemmering<br/>         11. Adventszauber in Pemmering<br/>         27. Nov. Bauernmarkt: Adventsmarkt/erste Plätzchen<br/>         6. Dez. Nikolausmarkt in Isen<br/>         8. Dez. Bücherei Isen: Abendausleihe<br/>         10. Dez. Anzeigenannahmeschluss Isener Marktbote<br/>         11. Dez. Bauernmarkt: Rehragout<br/>         13. Dez. VdK Isen-Lengdorf: Weihnachtsfeier b. Klement<br/>         17. Dez. Erscheinungstag Isener Marktbote<br/>         18. Dez. Bauernmarkt: letzter Markttag (Winterpause)<br/>         19. Dez. SG Eschbaum: Christbaumversteigerung<br/>         20. Dez. Café am Sonntag im Seniorenzentrum</p> |
|--|---|

*Alle Angaben ohne Gewähr!*

*Wir bringen an dieser Stelle kostenlos alle im Verbreitungsgebiet des „Isener Marktbote“ geplanten öffentlichen Veranstaltungen. Dies soll dazu beitragen, Terminüberschneidungen zu vermeiden. Melden Sie uns bitte rechtzeitig Ihre Veranstaltungen. Anruf genügt! Telefon (08083) 5314-0, Fax (08083) 5314-14 oder per E-Mail: mabo@nussrainer-isen.de. Den Terminkalender können Sie tagesaktuell im Internet abrufen unter:*

**www.isen-terme.de**